

## Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Betreff

Stella Sharingangebot weiterentwickeln

### Wir beantragen:

1. Die Verwaltung berichtet über die Erfahrungen des Gratisparkens für Sharingfahrzeuge. Bei einer positiven Bewertung wird rechtzeitig eine Verlängerung der Regelung angestoßen.
2. Für Sharingroller wird wie für Carsharingfahrzeuge eine Lösung zum Gratisparken im öffentlichen Straßenraum erarbeitet und das Parken im Straßenraum wird zur Regel.
3. An Bahnstationen oder Regioradstationen werden auch Abstellzonen für Roller ausgewiesen. Diese sind kombinierbar mit anderen Leihangeboten.
4. Eine Kooperation zwischen SSB und Stadtwerken wird für verstärkte Umsteiganreize geprüft.

### Begründung:

In Stuttgart haben sich die Elektromopeds von Stella als Angebot der Stadtwerke im Stadtbild etabliert. Sie sind wie andere Sharingdienste auch eine gute Ergänzung zu den bestehenden Nahverkehrsangeboten. Darüber hinaus sind sie anders als KFZ Angebote platzsparend und großstadttauglich.

Seit der neu gefassten Regelung, die Gratisparken für Sharingfahrzeuge ermöglicht, hat sich das Sharingangebot in Stuttgart verbessert. Gerade für die Roller der Stadtwerke wird die Regelung für das Gratisparken jedoch nicht angewendet. Mit dem Effekt, dass Kund\*innen kaum regelkonform parken können, da man nach der Fahrt schlecht einen Parkausweis für unbestimmte Zeit erwerben kann. Ein Abstellen der Roller auf Gehwegen ist keine akzeptable Lösung, da schon jetzt auf vielen Gehwegen beengte Verhältnisse herrschen und kaum genug Platz für Fußgänger\*innen bleibt.

Wir wollen daher, dass eine legale und umsetzbare Lösung für das Parken im öffentlichen Straßenraum gefunden wird. Zusätzlich zum Free-Floating-Ansatz, bei dem Sharingfahrzeuge im Stadtgebiet flexibel geparkt werden können, sollten verstärkt zentrale Abgabeinseln an Mobilitätsstationen gefördert werden.

Gez.

Dr. Sebastian Karl

Björn Peterhoff, Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n**  
Keine